



Regionalverband
FrankfurtRheinMain

Drucksache Nr. V-2023-49

Dezernat II

Stabsstelle Finanzen

Betr.: 2. Haushaltsvollzugsbericht 2023 gemäß § 28 Gemeindehaushaltsverordnung
(GemHVO) über den Stand des Haushaltsvollzugs 2023

Vorg.: 2. Haushaltsvollzugsbericht 2023

Es wird zur Kenntnis genommen, dass sich der Vollzug des Haushalts 2023 bis zum 30.09.2023 im Rahmen der Haushaltsansätze bewegt hat.

II. Begründung:

Gemäß § 28 Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO) hat der Regionalvorstand die Verbandskammer mehrmals jährlich über den Stand des Haushaltsvollzugs (Erreichung der Finanz- und Leistungsziele) zu unterrichten. Von der Verbandskammer werden zwei Berichte gewünscht (Beschluss vom 29.10.2008 Nr. II-142).

Der Haushaltsvollzugsbericht ist der Aufsichtsbehörde, dem Hessischen Ministerium des Innern und für Sport, nach der Kenntnisnahme vorzulegen.

In Abstimmung mit der Aufsichtsbehörde kann darauf verzichtet werden, die sich aus dem Finanzstatusbericht ergebende Bewertung in den Haushaltsvollzug einzubeziehen.

Unter Punkt IV. werden Aussagen zur Beurteilung der finanziellen Leistungsfähigkeit getroffen. Die dauernde Zahlungsfähigkeit muss gewährleistet sein. Für die Haushaltsjahre 2022 / 2023 wurde neben dem Doppelhaushaltsplan auch ein Haushaltssicherungskonzept beschlossen. Beide wurden von der Aufsichtsbehörde mit Erlass vom 14.03.2022 genehmigt.

Aussagen zum Haushaltsvollzug

Der Haushaltsvollzug bewegte sich bis zum 30.09.2023 unter Berücksichtigung von diversen Zahlungsmodalitäten sowie noch nicht gebuchten zahlungsunwirksamen Erträgen und Aufwendungen im prozentualen Rahmen der Veranschlagungen des Ergebnishaushaltes. An Erträgen sind bisher rd. 73,5 % eingegangen und an Aufwendungen rd. 65 % (inkl. Aufwendungen auf Haushaltsreste) geleistet worden. Es liegen Mittelreservierungen aus **laufenden Haushaltsmitteln** in Höhe von 406.180,40 € vor.

Auf die gebildeten **Haushaltsreste** im Ergebnis- bzw. Finanzhaushalt in Höhe von 888.289,87 € wurden bisher 404.964,18 € angewiesen. Die Mittelreservierungen aus Haushaltsresten betragen 483.325,69 €.

Die gesetzten Arbeitsziele der einzelnen Abteilungen wurden erreicht.

Gleiches gilt sinngemäß für die Aufstellung „II. Finanzhaushalt / Gesamtdarstellung der Abwicklung des Investitionsprogrammes 2023“.



| 2. Haushaltsvollzugsbericht 2023

Stand 30. September 2023

2. Haushaltsvollzugsbericht 2023 01.01.2023 - 30.09.2023

Inhaltsverzeichnis

Seite 2 - 3	I. Ergebnishaushalt / Aufteilung in Erträge und Aufwendungen
Seite 4 - 5	II. Finanzhaushalt / Gesamtdarstellung der Abwicklung des Investitionsprogramms 2023 und der Haushaltsreste
Seite 6 – 11	III. Aussagen der Abteilungen / Stabsstellen zum Arbeitsprogramm und zu den Leistungen
Seite 11	IV. Aussagen zur Beurteilung der finanziellen Leistungsfähigkeit

I. Ergebnishaushalt

Regionalverband Frankfurt

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2023 Euro	Bewegung 01.01. - 30.09.2023 Euro	Vergleich in %
	Aufteilung in Erträge und Aufwendungen lfd. Haushalt			
	Erträge			
01	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-17.100,00	0,00	0,00
02	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-427.250,00	-125.059,28	29,27
03	Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzlichen Umlagen	-16.659.400,00	-12.401.400,00	74,44
05	Erträge aus Zuweisungen u. Zuschüssen für lfd. Zwecke u. allgemeine Umlagen	-4.000,00	-10.300,00	257,50
06	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	-100,00	0,00	0,00
07	Sonstige ordentliche Erträge	-27.414,00	-9.408,76	34,32
08	Finanzerträge	0,00	-41.167,30	0,00
09	Außerordentliche Erträge	-800,00	-517,68	64,71
	Summe der Erträge (Nr. 01 bis 09)	-17.136.064,00	-12.587.853,02	73,46
	Aufwendungen			
10	Personalaufwendungen	10.089.116,00	7.328.612,29	72,64
11	Versorgungsaufwendungen	904.119,00	406.427,06	44,95
12	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	4.874.280,00	2.948.293,40	60,49
13	Abschreibungen	259.400,00	4,00	0,00
14	Aufwendungen f. Zuweisungen u. Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	667.500,00	303.240,00	45,43
15	Sonstige ordentliche Aufwendungen	230,00	21,89	9,52
16	Zinsen und andere Finanzaufwendungen	5.000,00	0,00	0,00
17	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	54.468,64	0,00
	Summe der Aufwendungen (Nr. 10 bis 17)	16.799.645,00	11.041.067,28	65,72
	Ergebnishaushalt / Resteabwicklung			
18	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	708.219,54	395.464,04	55,84

I. Ergebnishaushalt / Erläuterungen

Nr.	Konten	Bezeichnung	Bemerkung
		Erträge	
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	Umsatzerlöse durch Vermietung
02	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	U. a. Erstattung Geschäftsstellenkosten für Europabüro und FrankfurtRheinMain-Verein zur Standortentwicklung e. V. , Beteiligungen Wissensregion, RVS-Fraktionen sowie Erstattung Porto,Telefon, Krankenkassen, Zuschüsse der Städte/Gemeinden zum Europabüro
03	55	Steuern steuerähnl. Ertr. einschl. Ertr. aus ges. Uml.	Verbandsumlage
05	540-545	Ertr. a. Zuweisgn. u. Zusch. f. lfd. Zwecke u. allg. Uml.	Erträge für Förderprojekte
06	546	Ertr. a. Aufl. v. Sonderp. a. Inv. zuw.-zusch. u. -Beitr.	Erträge Auflösung Sonderposten*
07	53	Sonstige ordentliche Erträge	Erträge Auflösung Rückstellungen* und u. a. Erlöse aus Bewirtschaftungsrechnungen, Eigenbeteiligung Wahlleistungen nach § 6 HBeihVO, Erstattung KFZ-Versicherungsschaden
08	56,57	Finanzerträge	Zinserträge können aufgrund der steigenden Zinspolitik wieder erzielt werden
09	59	Außerordentliche Erträge	Außerordentlicher Ertrag, u. a. Erstattungen für Vorjahre
		Aufwendungen	
10	62,63,640-643,647-649, 65	Personalaufwendungen	Personalkosten inkl. Umlage Kommunalbeamten-Versorgungskasse, erhöhte Ausgaben für Stellenausschreibungen (36 T€)
11	644-646	Versorgungsaufwendungen	Zahlung an Zusatzversorgungskasse; Zuführung zu den Rückstellungen*
12	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	Betriebliche Aufwendungen (z. B. Miete, Nebenkosten, Aufträge an Dritte, Telefon, Reisekosten u. a.)
13	66	Abschreibungen	Planmäßige Abschreibung*
14	71	Aufw.f. Zuweisungen und Zuschüsse s. bes. Finanzaufwendungen	Zahlung Gesellschafterzuschüsse: Regionalpark Ballungsraum RheinMain GmbH, FrankfurtRheinMain GmbH International Marketing of the Region, Regionalpark Südwest, Kulturregion, GigabitRegion, Hessisches Streuobstzentrum
15	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	Grundsteuer und KFZ-Steuer
16	77	Zinsen und andere Finanzaufwendungen	Negativzinsen sind aufgrund der steigenden Zinspolitik seit 27.07.2022 nicht mehr zu zahlen
17	79	Außerordentliche Aufwendungen	U. a. periodenfremder Aufwand

Bemerkung:

Haushaltsreste sind in der Spalte Ansatz 2023 in Höhe von 712.819,54 € (inkl. Haushaltsreste im Personalbereich) und Bewegungen in Höhe von 399.514,53 € (davon 4.050,00 € im Personalbereich) enthalten.

*Zahlungsunwirksame Vorgänge, die grundsätzlich erst im Rahmen des Jahresabschlusses gebucht werden.

II. Finanzhaushalt

Regionalverband Frankfurt

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2023 Euro	Bewegung 01.01. - 30.09.2023 Euro	Vergleich in %
	Aufteilung in Einzahlungen und Auszahlungen			
	Einzahlungen			
21	21 Einz.a.Abg.v.Gegenst.d.Sachanlagevermögens und	700,00	460,00	65,71
21A	des immateriellen Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00
	Summe der Einzahlungen	700,00	460,00	65,71
	Auszahlungen			
24	24 Ausz.f.d.Erwerb v.Grundstücken u.Gebäuden	-12.000,00	0,00	0,00
26	26 Ausz.f.Invest.i.d.sonst.Sachanl.vermögen	-388.970,33	-29.295,23	7,53
26A	und immaterielle Anlagevermögen	0,00	0,00	0,00
27	27 Ausz.f.Invest.i.d.Finanzanl.Verm.	-55.400,00	-53.796,79	97,11
	Summe der Auszahlungen	-456.370,33	-83.092,02	18,21

II. Finanzhaushalt / Erläuterungen

Nr.	Konten	Bezeichnung	Bemerkung
		Einzahlungen	
21	822	Einzahlungen aus Abgängen v. Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens	Verkauf von Anlagegütern
		Auszahlungen	
24	841	Auszahlungen für den Erwerb v. Grundstücken u. Gebäuden	
26	840, 843	Auszahlungen f. Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen	u. a. Neu- und Ersatzbeschaffungen im IT-Bereich, Mobilien
27	844	Auszahlungen f. Investitionen in das Finanzanlagevermögen	Zahlungen an die Kommunalbeamten-Versorgungskasse

Bemerkung:

Haushaltsreste sind in der Spalte Ansatz 2023 in Höhe von 175.470,33 € und Bewegungen in Höhe von 5.449,65 € enthalten.

III. Aussagen der Abteilungen und Stabsstellen zum Arbeitsprogramm und zu den Leistungen

Kostenträger 01.0113 Stabsstelle Presse, Kommunikation und Marketing

- Die veranschlagten Haushaltsmittel wurden für die Datenübertragungskosten, Zeitungen und Fachliteratur sowie die allgemeine Öffentlichkeitsarbeit anteilmäßig verausgabt.
- Im Berichtszeitraum wurde die 8. Ausgabe des Magazins „Der Apfelbote“ erstellt und an die Regionalschleifen verschickt.
- Der Auftrag für die Konzeption von verschiedenen Anzeigen für den Regionalverband FrankfurtRheinMain und die Metropolregion FrankfurtRheinMain wurde erteilt.
- Es erfolgten zahlreiche Presseveröffentlichungen und Medienanfragen wurden Beantwortet.

Kostenträger 01.0311 Personal

Es wurde eine Personalkosten-Hochrechnung bis zum 31.12.2023 durchgeführt. Danach liegen die Kosten im Budgetrahmen. Lediglich bei den Kosten für Stellenausschreibungen ist der Budgetrahmen aufgrund der erforderlich werdenden Stellen-Neubesetzungen überschritten.

Kostenträger 01.0319 Organisation, Zentrale Dienste

Derzeit liegen die Ausgaben im zulässigen Budgetrahmen.

Kostenträger 01.0421 Finanzen

- Erstellen der monatlichen Haushaltsvollzugs- und Liquiditätsberichte
- Vorbereitende Arbeiten für die Prüfung des Jahresabschlusses 2022 im Oktober 2023
- Arbeiten am Haushaltsplan 2024
- Vorbereitende Arbeiten für die Steuererklärungen 2022
- Erlass von Änderungsbescheiden zur Verbandsumlage 2023

Kostenträger 09.0111 Planung

09.0111.10 – Integration neuer Mitgliedskommunen

- Durchführung von derzeit sieben FNP-Änderungsverfahren (bisher wurden zwei durch das Regierungspräsidium Darmstadt genehmigt, drei weitere sollen voraussichtlich zum Jahresende 2023 die Genehmigung erhalten), einschließlich der formalen Beteiligungsschritte und Bekanntmachung im Staatsanzeiger
- Durchführung von Beratungsgesprächen zu Planungsvorhaben

09.0111.11 – Regionaler Flächennutzungsplan (RegFNP)

RegFNP-Neuaufstellung

- Erarbeitung des RegFNP-Verwaltungsentwurfs, insbesondere die planerische Nachsteuerung des Aktualisierten Plankonzepts (APK), Führen von Abstimmungsgesprächen im Rahmen der Beteiligung mit dem Regierungspräsidium Darmstadt sowie die Erarbeitung weiterer RegFNP-Karteninhalte und des gemeinsamen Textteils
- Erstellung von Beschlussvorlagen zur Neuaufstellung des RegFNP
- Planungsfachliche Beratung zum neuen RegFNP durch ein Planungsbüro
- Aktualisierung und Erweiterung von Umweltdaten für die Strategische Umweltprüfung (SUP)
- Teilnahme an den Arbeitskreisen des Hessischen Ministeriums für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Wohnen
- Gemeinsame Steuerungsgruppe mit dem Regierungspräsidium Darmstadt zur Abstimmung und Koordinierung des Aufstellungsprozesses und der Planinhalte

- Beteiligung an der Landesinitiative „Großer Frankfurter Bogen“ - Auswertung der Bewertungsbögen für die Vergabe der Zukunftspreise und Teilnahme an den Jurysitzungen

RegFNP-Änderungen, Stellungnahmen zu Bebauungsplänen und externen Anfragen

- Durchführung von RegFNP-Änderungsverfahren für 75 Mitgliedskommunen, einschließlich der formalen Beteiligungsschritte und Bekanntmachung
- Erstellung von Umweltberichten zu den RegFNP-Änderungsverfahren
- Erstellung von Beschlussvorlagen zu RegFNP-Änderungen
- Bearbeitung von Stellungnahmen als Träger der Regionalen Flächennutzungsplanung zu Bebauungsplänen aller 80 Mitgliedskommunen, zu Bauvorhaben, zu Planfeststellungsverfahren, Fachplanungen und Planungen Dritter
- Beratung aller 80 Mitgliedskommunen zu Planungsfragen sowie Bearbeitung von informellen Voranfragen zu Planungsvorhaben
- Administrations- und Aktualisierungsarbeiten für das Programm INFODOC für die rechtssichere Durchführung von RegFNP-Änderungsverfahren

09.0111.12 – Regionaler Landschaftsplan (RegLP)

- Fertigstellung der Primärinhalte für die „Karte 1“ des neuen RegFNP (Regionales Biotopverbundkonzept, Grünflächen, regional klimawirksame Flächen im Siedlungsbereich, Bedeutsame Landschaften) und Integration in die Karte
- Bereinigung konfligierender Flächennutzungen im Entwurf der „Karte 1“ des neuen RegFNP insbesondere im Freiraum sowie Bearbeitung von Planungslücken
- Erarbeitung der Textteile zu den landschaftsplanerischen Primärinhalten der „Karte 1“ des neuen RegFNPs
- Konzeptionelle und inhaltliche Erarbeitung der „Karte 2“ „Landschaftsplanerische Ziele und Maßnahmen“ des neuen RegFNPs
- Erarbeitung von Textteilen zur „Karte 2“
- Anpassung der SUP-Methode aufgrund der Rückläufe zur Umweltprüfung
- Ergänzung und Überarbeitung des Umweltberichts
- Konzeptionelle und inhaltliche Erarbeitung der „Karte 4“ „Umweltprüfung (Einzelflächenprüfung) und Natura2000-Prognose“
- Gemeinsame Auftragsbegleitung der Natura2000-Vorprüfung (2. Tranche, Nachtragsvereinbarung vom 15.02.2023) in Kooperation mit dem Regierungspräsidium Darmstadt

09.0111.13 – Sachlicher Teilplan erneuerbare Energien (TPEE)

- Mitarbeit an Klageerwiderungen und fachliche Unterstützung der juristischen Begleitung der Normenkontrollverfahren beim Hessischen Verwaltungsgerichtshof Kassel
- Abstimmungsgespräche mit dem Regierungspräsidium Darmstadt und dem Hessischen Ministerium für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Wohnen zur Vorbereitung der erforderlichen Beschlüsse gemäß Windenergieflächenbedarfsgesetz (WindBG) und Abklärung der sich daraus ergebenden Rechtsfolgen
- Bearbeitung von externen Anfragen zu Windvorranggebieten
- Bearbeitung von externen Anfragen zu Freiflächenphotovoltaikanlagen nach den Maßgaben des TPEE, auf Grundlage der dafür entwickelten Standort-Alternativenprüfung als WebGIS-Anwendung für die Mitgliedskommunen

Kostenträger 09.0213 Geoinformation

- Bereitstellung des RegFNP 2010 mit dem Planstand 31.12.2022
- GIS-technische Unterstützung RegFNP, RegLP, TPEE, Kulturlandschaftskataster und Klima-Energie-Karten
- Aktualisierung der WebGIS-Anwendung „Klima-Energie-Atlas“
- Optimierung der WebGIS-Anwendung „Streuobstkataster“ für mobile Endgeräte
- Entwicklung eines Programms zur optimierten Geokodierung von Adressen für die Verortung der Einwohnermeldedaten in der kleinräumigen Bevölkerungsanalyse
- Erstellung einer Karte mit potenziellen Standorten zur Errichtung von Freiflächen-Photovoltaikanlagen und Bereitstellung der Karte für Mitgliedskommunen in die WebGIS-Anwendung „RegioMap“

Arbeiten für den neuen RegFNP

- Geodatenmanagement und Geodatenbearbeitung
- Entwicklung und Betreuung eines Tools für die Einzelflächenbearbeitung (RegFNP-Editor)
- Entwicklung und Betreuung eines Tools für die Abstimmung zu Bauflächen zwischen Regierungspräsidium Darmstadt und Regionalverband
- Entwurf eines einheitlichen Kartenlayouts
- Kartographie für die „Karten 1 bis 4“
- Erstellung einer Gesamtlegende
- Entwicklung einer Hintergrunddarstellung außerhalb des Verbandsgebietes für die „Karten 1 bis 4“ (TK-Außen)
- Aktualisierung der Auswertungen zu regionalen Erreichbarkeiten und zur Daseinsvorsorge als Grundlage für die Abwägung
- Aktualisierung der Grundlagendaten und Neuberechnung der Raumwiderstände als Vorbereitung für die Umweltprüfung
- Import, technische Prüfung und Integration der Daten der extern durchgeführten Natura 2000-Vorprüfung

Kostenträger 09.0311 Klima, Energie und 09.0312 Nachhaltigkeit

- Inhaltliche Arbeit am Regionalen Energiekonzept FrankfurtRheinMain: Insbesondere Wärmewende in Kommunen
- Durchführung eines Klimaschutzmonitorings - Workshops in Zusammenarbeit mit dem Deutschen Institut für Urbanistik
- Unterstützung kommunaler Veranstaltungen zu den Themen Klimaschutz und Energie
- Thematische Erweiterung des Klima-Energie-Portals
- Weiterentwicklung und Aktualisierung des Klima-Energie-Atlas
- Präsentation der Ausstellung „Klima braucht Energie“
- Klimaanpassungs - Workshops für Mitgliedskommunen
- Eröffnung von fünf neuen Stationen der Klimaroute zum Thema Klimaanpassung (in Kooperation mit der Regionalpark Ballungsraum RheinMain GmbH) mit Veranstaltung und Events
- Präsentation der Wasserausstellung
- Fotowettbewerb mit Broschüre „Blühende Gärten“ für Kommunen und Privatpersonen
- Erweiterung und Aktualisierung des Kulturlandschaftskatasters
- Planung und Durchführung der Bau- und Planungsamtsleitertreffen
- Fortlaufende Erweiterung der Streuobst-Informationssseite
- Durchführung der Fortbildung „Zertifizierter Landschaftsobstbauer“ für kommunale Bedienstete (in Kooperation mit dem MainÄppelHaus Lohrberg)
- Wettbewerb „Streuobstkommune des Jahres“
- Unterstützung Regionales Streuobstzentrum MainÄppelHaus

- Entwicklung neuer Streuobst-Routen (in Kooperation mit der Regionalpark Ballungsraum RheinMain GmbH) sowie Präsentation von Arbeitsergebnissen
- Präsentation der Streuobst-Ausstellung
- Durchführung des Projektes „Ökoprofit FrankfurtRheinMain“

Kostenträger 09.0411 Mobilität

Die Mobilitätsstrategie FrankfurtRheinMain wird weiter umgesetzt. Ziel bleibt es, bis 2030 ein Mobilitätsangebot von jedem besiedelten Ort der Region innerhalb von 5 Gehminuten zu erreichen. In der Strategie sind messbare Verkehrs- und Klimaziele verankert. Der Regionalverband tritt bei allen Maßnahmen als Prozesssteuerer und Abwickler für die beteiligten Kommunen auf.

- M1: Beim Radlückenschluss L3017 sind die Leistungsphasen 1 und 2 abgeschlossen. Im nächsten Schritt wird der landespflegerische Begleitplan vergeben.
- Für den Radlückenschluss L3191 ist die Ausschreibung des landespflegerische Begleitplans in Vorbereitung.
- Die Machbarkeitsstudien für die Radschnellwege in der Region werden planmäßig 2023 abgeschlossen. Für alle 8 Studien stehen die Vorzugstrassen fest. Für FRM 5 (Frankfurt – Friedrichsdorf) und FRM 7 (Frankfurt – Hanau) sind die ersten Planungsvereinbarungen für den Bau vorhanden.
- Für die anstehende Umsetzungsphase von Mobilitätsstationen im Rahmen des vom Bundesministerium für Bildung und Forschung geförderten Projekts „Raum für neue Mobilität“ wurden weitere Mittel für 2 Jahre beim Bund beantragt.
- Für den 6. Bike + Ride Sammelantrag ist der Zuwendungsbescheid des Landes Hessen erfolgt und die Umsetzung hat begonnen.
- Die halbjährlichen regionalen Vernetzungsformate „Fußverkehrsforum“, „Radforum“ und „Treffpunkt Schiene“ sind erfolgreich fortgesetzt worden.
- Der Regionale Schienencoach hat im Berichtszeitraum weitere Beratungen durchgeführt (u.a. Rüsselsheim IKEA / Opel / Stellantis) und ist für weitere 3 in den Vorbereitungen.
- Die Regionale Wirtschaftsverkehrsstrategie wurde der Öffentlichkeit vorgestellt und geht mit 23 Maßnahmen in die Umsetzungsphase.
- Die Machbarkeitsstudie für eine Neue Mainquerung mit einem Gesamtbudget von 200.000 Euro (Beteiligte Städte: Hanau, Maintal, Mühlheim am Main und Kreise: Main-Kinzig, Offenbach) befindet sich in der Analysephase. Mit ersten Ergebnissen der Bewertung von bis zu 4 Korridoren wird Ende des Jahres gerechnet.
- Das vom Bund geförderte Projekt „Transform-R“ ist mit den Bausteinen „Leitbildprozess Nachhaltige Mobilität“ und „Co-Design-Prozess zur Umsetzung von Reallaboren“ mit über 100 Teilnehmenden aus Verwaltung, Verbänden und Mobilitätsdienstleistern gestartet. Die Ergebnisse sollen im Februar 2024 vorgestellt werden.

Kostenträger 15.0111 Metropolregion, Regionalentwicklung

Digitalisierung und Gigabitregion FrankfurtRheinMain (FRM)

Um in der Bevölkerung ein Bewusstsein für die Notwendigkeit und die Vorteile eines Ausbaus der digitalen Infrastruktur zu schaffen und Vorbehalten sachlich argumentativ zu begegnen, wurde die Informations- und Kommunikationskampagne „Digitale Infrastruktur – Made in FRM“ erarbeitet. Die Kampagne wurde vom Regionalverband von Juli bis einschließlich Oktober in der Region durchgeführt, insbesondere über beworbene Anzeigen auf den Social-Media-Kanälen Facebook und Instagram. Zudem wurden diverse Werbemittel produziert und zunächst in kleinen Mengen an die Kommunen zur weiteren eigenen Verwendung versandt. Ab Oktober werden die verschiedenen Kampagnenbausteine den Kommunen im Verbandsgebiet für eigene, individualisierte Kampagnen vor Ort zur Verfügung gestellt.

AG Regionale Gesellschaften

Am 14.06.2023 richtete der Regionalverband ein Treffen der AG Regionale Gesellschaften aus, bei dem das Vorschlagspapier zur Planungsbeschleunigung des Regionalverbandes vorgestellt wurde.

Autobahnbeschilderung Metropolregion FrankfurtRheinMain

Für die im ersten Quartal 2023 neu angeordneten Schilderstandorte Wiesbaden und Mainz laufen derzeit die Abstimmungen für die Umsetzung mit der Autobahn GmbH.

EXPO REAL

Der Regionalverband wird sich auch in diesem Jahr wieder auf der EXPO REAL als Exklusivpartner am Gemeinschaftsstand der Metropolregion FrankfurtRheinMain beteiligen und somit als Namensgeber des Messestandes auftreten. Der Gemeinschaftsstand wird durch die FrankfurtRheinMain GmbH organisiert. Ein Vertrag für die Exklusivpartnerschaft wurde abgeschlossen.

Wissensportal und Diagramm-Konfigurator der Wissensregion FrankfurtRheinMain

Der Diagramm-Konfigurator ist auf dem Wissensportal der Wissensregion FrankfurtRheinMain verfügbar. Mit dem Konfigurator können eigene Datenauswertungen zu bestimmten Indikatoren in Tabellen und Grafiken sowie Karten für die Metropolregion erstellt und heruntergeladen werden. Die Daten im Konfigurator werden regelmäßig aktualisiert. Die Wissensbilanz, die letztmals 2016 erschien, wird derzeit unter Federführung der IHK Frankfurt am Main neu aufgelegt. Bei dieser Publikation der Initiative Wissensregion handelt es sich um eine indikatorgestützte Auswertung und Analyse von Daten der elf deutschen Metropolregionen. Der Regionalverband wird neben der digitalen Version ein Kontingent von ca. 600 Exemplaren drucken lassen.

Beteiligung an der Studie „Rechenzentren in FFM und in der Region – Standort- und regionalökonomische Wirkungszusammenhänge“

Zur gemeinsamen Vorbereitung, Beauftragung und Steuerung einer Studie zu Rechenzentren in Frankfurt am Main und in der Region wurde am 26.07.2023 eine Kooperationsvereinbarung mit der Wirtschaftsförderung Frankfurt GmbH getroffen. Weitere Projektpartner sind die Hessen Trade & Investment GmbH und das Stadtplanungsamt der Stadt Frankfurt am Main. Die Studie soll die standort- und regionalökonomische Bedeutung der Rechenzentrumsbranche herausarbeiten, wie auch umgekehrt die Bedeutung des Standorts für die Branche beleuchten sowie Handlungsfelder vorschlagen, die als Grundlage für eine wirtschafts- und standortpolitische Positionierung dienen können. Nach Finalisierung des Lastenhefts startete im August die von der Wirtschaftsförderung Frankfurt koordinierte Ausschreibung der Studie.

Skyline-Abend FrankfurtRheinMain

Am 20.07.2023 hat der Regionalverband im Haus der Region wieder einen Skyline-Abend veranstaltet, zu dem Vertreterinnen und Vertreter der Politik und der regionalen Gesellschaften aus FrankfurtRheinMain eingeladen wurden. Als Gastrednerin sprach Dr. Marie-Luise Wolff, Vorstandsvorsitzende der ENTEGA AG, zum Spannungsfeld zwischen Digitalisierung und Energieversorgung in FrankfurtRheinMain.

Kostenträger 15.0112 FrankfurtRheinMain e. V.

Geschäftsstelle FRM e. V.

Die Abteilung Metropolregion, Regionalentwicklung und Europa ist für den Betrieb der Geschäftsstelle des FrankfurtRheinMain e.V. (FRM e.V.) zuständig. Im Rahmen dieser Aufgabe erfolgten im Berichtszeitraum folgende Aktivitäten:

- Gemeinsame Sitzung der Mitgliederversammlung und des Exekutiv Komitees
- Abwicklung von Mittelanforderungen für Projekte
- Vorbereitungsarbeiten zur Auflösung des Vereins

Kostenträger 15.0117 Daten und Analysen

Für das Verbandsgebiet (inklusive der fünf neuen Mitgliedskommunen) wurde die regelmäßig erscheinende Monitoring-Broschüre erarbeitet. Hierfür wurden aktuelle Daten, unter anderem zu den Genehmigungen und Fertigstellungen im Wohnungsbau und zur Bevölkerungsentwicklung, erworben und ausgewertet. Sie fließen in den Statistik-Viewer zum Verbandsgebiet und in das Geoportal der Metropolregion FrankfurtRheinMain ein.

Kostenträger 15.0211 Europa

Europanetzwerke

Der Regionalverband hat die diesjährige PURPLE General Assembly (Generalversammlung) ausgerichtet. Neben der eigentlichen Sitzung des Gremiums gab es ein Fachtagungsprogramm mit Diskussionen und Exkursionen.

FrankfurtRheinMain International Office

Das Newcomers Festival findet dieses Jahr im Oktober statt. Das International Office wird wieder mit einem Stand vertreten sein. Im „Newcomers Guide“ wird eine Anzeige und ein Advertorial sowie ein Artikel über die Region FrankfurtRheinMain erscheinen. Eine Anzeige sowie ein Interview mit dem International Office werden in der 2023er Ausgabe des „FRM Magazins“ erscheinen. Der nächste „Think Tank Professionals4FRM“ befindet sich in Vorbereitung.

Kostenträger 15.0212 Europabüro

Fördermittelberatung

Das Europabüro hat im Berichtszeitraum rund 20 Fördermittelberatungen erstellt. Das inhaltliche Spektrum reichte von Fragen zu Fördermöglichkeiten für Stadtentwicklungs- und Sanierungsprojekten (z. B. Umgestaltung eines Verwaltungsgebäudes, Neubau städtischer Bühnen) über Fördermöglichkeiten für ein Grundschulprojekt, für Veranstaltungen im Rahmen von Städtepartnerschaften oder eine Gedenkstele.

Interessenvertretung

Im Berichtszeitraum hat das Europabüro eine Stellungnahme zur „EU Cycling Declaration“ sowie eine weitere Stellungnahme zu DAWI-De-minimis-Beihilfen eingereicht.

Am 23. und 24.05.2023 fand die Informationsreise nach Brüssel für politische Entscheidungsträgerinnen und -träger sowie Geschäftsführerinnen und Geschäftsführer der regionalen Gesellschaften mit ca. 35 Teilnehmern statt.

Öffentlichkeitsarbeit

Das Europabüro veröffentlichte im Berichtszeitraum vier Ausgaben des „Europa Info“ sowie fünf Newsbeiträge und ein Faktenblatt zum aktuellen Stand der Umsetzung des „EU Green Deal“. Außerdem war das Europabüro mit regelmäßigen Posts auf X aktiv. Auf der Website www.europabuero-frm.de wurde für die Förderperiode 2021-2027 ein neues digitales Fördermittelbarometer eingerichtet.

In Vorbereitung befindet sich eine Informationskampagne zur Europawahl 2024. Im Berichtszeitraum erfolgte die Ausarbeitung der Leistungsbeschreibung sowie die Angebotseinholung.

IV. Aussagen zur Beurteilung der finanziellen Leistungsfähigkeit

Für das Haushaltsjahr 2023 wurde ein Haushaltssicherungskonzept beschlossen und von der Aufsichtsbehörde mit Erlass vom 14.03.2022 genehmigt. Die Zahlungsfähigkeit des Regionalverbandes war für den Berichtszeitraum jederzeit sichergestellt.